

Seniorenunion besucht Betrieb für Messtechnik Micro Epsilon und Schloss Ortenburg

Technik und Kultur erlebten die Mitglieder der Rottaler CSU-Senioren bei der Betriebsbesichtigung von Micro Epsilon in Dorfbach und bei der Schlossbesichtigung in Ortenburg. Herr Schäufel erklärte in Dorfbach den Besuchern, was mit den Sensoren, die in dem Betrieb entwickelt und in Maschinen verbaut werden, äußerst präzise gemessen wird. Neben Weg- und Abstandsmessung sind 3D-Messung, Temperaturmessung und Defekterkennung einige Schwerpunkte. Mit diesen Sensoren können Maschinen mit maximaler Effizienz und Ressourcenschonung arbeiten. Interessant ist die Firmenphilosophie: „Leistung, Ehrlichkeit, Dienen, Danken und Gerechtigkeit“ So ist dafür gesorgt, dass sich potentielle Kunden angesprochen fühlen und Mitarbeiter optimal versorgt werden. Dass dies so ist, merkte man bei dem Rundgang durch den Betrieb mit etwa 600 Mitarbeitern, bei dem man auch einzelne Arbeitsschritte der Fertigung sehen konnte. Im Schloss Ortenburg erwartete die Senioren eine fachkundige Führung durch den Kreisheimatpfleger Elmar Grimbs. Die besondere Stellung der reichsunmittelbaren Grafen von Ortenburg erkennt man daran, dass sie damals sogar die Religionszugehörigkeit bestimmen konnten. Grimbs berichtete vor allerlei kuriosen Begebenheiten im Schloss und erklärte die sehenswerten Renaissance-Kassettendecken im Rittersaal und in der Kapelle. Beide Räumlichkeiten werden heute gerne für Hochzeiten gemietet. Ein Gang durch das Schlossmuseum und die alte Apotheke rundete das Programm ab.



Zum Foto: Elmar Grimbs erklärt im Rittersaal die Geschichte der Ortenburger Grafen und des Schlosses